

## Was bietet das betriebliches Eingliederungsmanagement an?

Das Eingliederungsmanagement ist ein Angebot an alle Beschäftigten der Leibniz Universität Hannover mit dem Ziel, die Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Es leistet einen Beitrag zur Arbeitszufriedenheit und -motivation.

Im Rahmen des Eingliederungsmanagements werden individuelle Hilfen bereitgestellt. Bei längerfristiger Erkrankung wird Unterstützung angeboten, um die Wiederaufnahme der Arbeit zu erleichtern. Die Arbeitsplatzsituation soll so gestaltet werden, dass die Arbeitsfähigkeit erhalten und verbessert werden kann. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Eingliederungsteam.



## Kontakt

Ihre Ansprechpartner:

### **Katja Germann**

Koordinatorin Gesundheitsmanagement  
Geschäftsführerin BEM  
Tel: +49 511 762 5289  
E-Mail: [katja.germann@zuv.uni-hannover.de](mailto:katja.germann@zuv.uni-hannover.de)

### **Sabine Hoppenberg**

Schwerbehindertenvertretung  
Stellvertreterin: Ursula Jonczyk  
Tel: +49 511 762 3244  
E-Mail: [sabine.hoppenberg@zuv.uni-hannover.de](mailto:sabine.hoppenberg@zuv.uni-hannover.de)

### **Irina Immermann**

Betriebsärztin  
Stellvertreterin: Ulrike Lippe  
Tel: +49 511 762 5763  
E-Mail: [betriebsarzt@betriebsaerzte.uni-hannover.de](mailto:betriebsarzt@betriebsaerzte.uni-hannover.de)

### **Klaus Ott**

Dez. Personal und Recht  
Stellvertreter: Kay Richter  
Tel: +49 511 762 2235  
E-Mail: [klaus.ott@zuv.uni-hannover.de](mailto:klaus.ott@zuv.uni-hannover.de)

### **Uwe Spillebeen**

Personalrat  
Stellvertreter: Jörg Schollbach  
Tel: +49 511 762 5226  
E-Mail: [spillebeen@personalrat.uni-hannover.de](mailto:spillebeen@personalrat.uni-hannover.de)

### **Impressum**

Gesundheitsmanagement  
der Leibniz Universität Hannover  
Welfengarten 1  
30167 Hannover

Fotos: Titel ©hoefi/www.sxc.hu; Büroklammern ©Maren BeBler/  
PIXELIO; Uni ©Leibniz Universität Hannover

11  
102  
1004

Leibniz  
Universität  
Hannover

## Gesundheitsmanagement



## Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

## Was ist betriebliches Eingliederungsmanagement?

Das betriebliche Eingliederungsmanagement dient der langfristigen Erhaltung und Förderung der Gesundheit von Beschäftigten über die gesamte Dauer ihres Berufslebens. Es bietet bei Bedarf Hilfen zur Wiederherstellung der Gesundheit und der Arbeitsfähigkeit an.

Einen Anspruch auf ein betriebliches Eingliederungsmanagement haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leibniz Universität, die innerhalb eines Jahres länger als 6 Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig waren. Nach dem Sozialgesetzbuch IX, § 84 Absatz 2 ist der Arbeitgeber verpflichtet, ein persönliches Angebot zu machen und Hilfen anzubieten, um eine bestehende Arbeitsunfähigkeit zu überwinden und zukünftiger vorzubeugen. Für die Beschäftigten ist die Teilnahme am Eingliederungsverfahren freiwillig.

Personalrat und Dienststelle haben sich über die Ziele, Angebote und das konkrete Verfahren verständigt.

## Welche Ziele hat das betriebliche Eingliederungsmanagement?

- die langfristige Erhaltung und Förderung der Gesundheit,
- der Erhalt der Dienst- und Arbeitsfähigkeit,
- die Überwindung von Dienst- und Arbeitsunfähigkeit,
- die Vermeidung krankheitsbedingter Kündigungen,
- die Reduzierung betrieblich beeinflussbarer Gesundheitsgefährdungen.

### Angebote

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Gespräche zur Klärung des Bedarfs an persönlicher Unterstützung angeboten. Gemeinsam werden Maßnahmen ermittelt, die in der konkreten Situation geeignet sind, z. B.

- die Arbeitsfähigkeit wieder herzustellen,
- vorübergehende gesundheitliche Einschränkungen in der Arbeitssituation zu berücksichtigen und
- am Arbeitsplatz gesund zu bleiben,
- die fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Im Rahmen der Prävention öffnet die Leibniz Universität Hannover das Eingliederungsmanagement auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gesundheitlich gefährdet sind und Unterstützung zum Erhalt ihrer Arbeitsfähigkeit wünschen, auch wenn ihre Krankheitszeiten weniger als sechs Wochen betragen.

## Wie funktioniert das betriebliche Eingliederungsmanagement?

Zuständig für die Durchführung des Eingliederungsmanagements ist das Eingliederungsteam, das auf der Rückseite des Flyers vorgestellt wird.

### Verfahren

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leibniz Universität Hannover einen Brief des Eingliederungsteams mit der Einladung zu einem ersten Gespräch. Sie entscheiden über die Teilnahme am Eingliederungsmanagement und mit wem und zu welchem Zeitpunkt sie das Gespräch führen möchten.

In dem ersten Gespräch wird das Verfahren erläutert, die persönliche Situation erörtert und der Bedarf weiterer Schritte im Eingliederungsmanagement geklärt.

Das Gespräch ist vertraulich. Bevor nicht konkrete Schritte eingeleitet werden, erhalten weder die Personalabteilung noch die Vorgesetzten unmittelbar Kenntnis davon.

Entscheiden sich Beschäftigte für die Fortsetzung des Eingliederungsverfahrens, können weitere interne und externe Fachkräfte beteiligt werden. Wenn arbeitsplatzbezogene Maßnahmen erwogen werden, sind auch die Vorgesetzten einzubeziehen.

Die Ergebnisse des Verfahrens, insbesondere die gemeinsam verabredeten Maßnahmen, werden in einer Eingliederungsvereinbarung festgehalten und die Umsetzung wird vom Eingliederungsteam begleitet.

### Einleitung des Eingliederungsmanagements auf eigenen Wunsch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die gesetzlichen Voraussetzungen noch nicht erfüllen, aber ein Eingliederungsmanagement wünschen, können sich beim Eingliederungsteam melden. Gemeinsam wird geklärt, ob in diesem Fall ein Eingliederungsverfahren durchgeführt werden kann.